



„Blue and Grey“ nennen sich die beiden Jazz-Musiker Wolfgang Scheelen und Alexander von Wangenheim.

Exzellenter Jazz bei Steymanns

Duo spielt Blues, Boogie und Balladen

WINTERBERG. Eine Woche nach dem Nightgroove-Festival in Winterberg bietet das Hotel Steymann Jazz-Liebhabern am Sonntag, 30. Oktober, zwischen 12 und 15 Uhr noch einmal etwas Besonderes: Zwei exzellente Jazz-Musiker, Wolfgang Scheelen und Alexander von Wangenheim, singen und spielen Blues, Boogie und Balladen auf dem Piano, mit der Gitarre und der Bluesharp, wie man die Mundharmonika im Jazz nennt. „Blue and Grey“ haben sich die beiden, die seit vier Jahren zusammenspielen, genannt. „Blue, weil wir Blues spielen, und Grey, weil wir beide grauhaarig sind.“

Den fast zwei Meter großen „Boogie-Baron“ Alexander von Wangenheim trägt der Boogie Woogie durch sein Leben. Er brachte drei Klavierlehrer an den Rand der Verzweiflung, bevor er mit 17 den

Mozart erstmal bleiben ließ - der Boogie hatte es ihm angetan. 1986 bestand er dann die Aufnahmeprüfung zum Studium der Musiktherapie an der Musik-Hochschule Wien - mit Mozart und Boogie.

Wolfgang Scheelen ist seit 35 Jahren in der Jazzszene bekannt. Bei der Düsseldorfer Band „Jazz Konfekt“ spielt er Gitarre, Banjo und Bluesharp. Bei Sessions mit Dizzy Gillespie und verschiedenen Bands in New York, San Francisco, Los Angeles und London überraschte er schwarze und weiße Bluesmusiker mit seiner Mundharmonika durch Sound, Technik und Gefühl.

Die Mixtur aus Groove und Seele ist das Rezept von „blue and grey“, mit dem die Zuhörer „behandelt werden“. Während der Session werden die Gäste mit Speisen und Getränken verwöhnt. Der Eintritt ist kostenlos.